

Stuttgart, 26.11.2013

Stellenplan 2014/2015

Schaffung von 660,164 Stellen und Veränderung von Stellenvermerken an 4,3 Stellen im Geschäftskreis V - Referat Soziales, Jugend und Gesundheit

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beratung	nicht öffentlich	11.12.2013
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	19.12.2013

Beschlußantrag:

Zum Stellenplan 2014 werden

1. im Teilstellenplan des **Sozialamts**
 - 11,7 Stellen geschaffen (vgl. Anlagen 1 bis 3)
 - und der Vermerk an 1,0 Stelle verändert (vgl. Anlage 4).
2. im Teilstellenplan des **Jugendamts – ohne Kindertagesstätten**
 - 39,1 Stellen geschaffen (vgl. Anlagen 5 bis 24 und 29)
 - und die Vermerke an 3,3 Stellen verändert (vgl. Anlagen 25 bis 28).
3. im Teilstellenplan des **Jugendamts – Teil Kindertagesstätten**
 - 590,8723 Stellen geschaffen (vgl. Anlagen 30 bis 34 sowie 36 bis 46).
4. im Teilstellenplan des **Gesundheitsamts**
 - 1,75 Stellen geschaffen (vgl. Anlage 47 bis 50).

Zum Stellenplan 2015 werden

5. im Teilstellenplan des **Jugendamts – ohne Kindertagesstätten**
 - 0,5 Stelle geschaffen (vgl. Anlage 16)
6. im Teilstellenplan des **Jugendamts – Teil Kindertagesstätten**
 - 16,2417 Stellen geschaffen (vgl. Anlage 35).

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

Auf die ausführlichen Begründungen in den Anlagen 1 bis 50 wird verwiesen.

Finanzielle Auswirkungen**Kindertagesstätten:**

Ab dem Haushaltsjahr 2014 fallen zusätzliche Personalkosten in Höhe von durchschnittlich ca. 28 Mio. Euro pro Jahr an. Zusätzlich in den Haushalt einzustellen sind davon durchschnittlich ca. 3 Mio. Euro pro Jahr.

Ab dem Haushaltsjahr 2015 fallen weitere zusätzliche Personalkosten in Höhe von durchschnittlich ca. 0,76 Mio. Euro pro Jahr an. Dieser Betrag ist bereits in der Ausbaupauschale Kindertagesstätten enthalten.

Restliche Bereiche:

Ab dem Haushaltsjahr 2014 fallen zusätzliche Personalkosten in Höhe von durchschnittlich ca. 3,4 Mio. Euro pro Jahr an. Kostenwirksam, bezogen auf den Gesamthaushalt, sind davon durchschnittlich ca. 1,6 Mio. Euro pro Jahr.

Ab dem Haushaltsjahr 2015 fallen weitere zusätzliche Personalkosten in Höhe von durchschnittlich 15.950 Euro pro Jahr an, die, bezogen auf den Gesamthaushalt, voll kostenwirksam sind.

Beteiligte Stellen

Referat WFB ist mit der Vorlage einverstanden.

Referat SJG ist mit der Vorlage für den Teilstellenplan des Sozialamts teilweise nicht einverstanden:

1. Mit der Anzahl der für die Sozialhilfesachbearbeitung (Sozialamt und Bezirksamter) vorgeschlagenen 5,0 Planstellen (s. Anlage 1). Beantragt waren 5,0 Stellen. Das Referat SJG macht nun, seit Ende Oktober 2013, die Schaffung von 15,6 Planstellen geltend.
2. Mit der Anbringung von 2,7 KW-Vermerken an den vorgesehenen 5,7 Stellenschaffungen für den Flüchtlingsbereich (s. Anlage 3).

Die vorliegenden Verwaltungsvorschläge entsprechen den Ergebnissen des Budgetgesprächs mit dem Sozialamt wie auch der Schlussabstimmung zu den Verwaltungsvorschlägen in der Bürgermeisterrunde. Dem ursprünglichen Antrag der Sozialverwaltung auf Schaffung von 5,0 Planstellen für die Sozialhilfe wurde in vollem Umfang Rechnung getragen.

Werner Wölfle
Bürgermeister

Anlagen

